

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Drucksache DS0032/10	Datum 26.01.2010
Dezernat: VI	Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	05.10.2010	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Kulturausschuss	24.11.2010	öffentlich	Beratung
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	02.12.2010	öffentlich	Beratung
Stadtrat	09.12.2010	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66,FB 02,K - Büro	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Komplettierung historisches Ensemble Großplastiken Alter Markt

Beschlussvorschlag:

1. Zur Komplettierung des historischen Ensembles

- Magdeburger Reiter
- Magdeburger Roland
- Hirsch auf der Säule (Hirsch)

beschließt der Stadtrat die Aufstellung des Hirsches auf dem Alten Markt.

Der Standort in der Südostecke ist in der Anlage fixiert.

Die Aufstellung wird durch den Verein „Denkmalensemble Alter Markt e. V.“ vorbereitet und durchgeführt.

Sämtliche mit der Aufstellung verbundene Kosten übernimmt der Verein.

2. Nach Aufstellung übergibt der Verein gemäß Vereinbarung die Großplastik samt aller Rechte der Landeshauptstadt Magdeburg.

Das Dezernat für Kultur, Schule und Sport übernimmt die Zuständigkeit für die Pflege und den Erhalt der Hirschplastik inklusive der Sockelgestaltung und trägt die dafür anfallenden Folgekosten in Höhe von geschätzten 250,-€ Jahr. Diese werden aus dem Teilbudget TB 4001 gedeckt.

3. Der Stadtrat beschließt, die Schenkung anzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	4001	Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
25201		ja, Nr.			X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2011	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 4001

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	250	40010000	52551000	X	250
2012	250	40010000	52551000	X	250
2013	250	40010000	52551000	X	250
2014	250	40010000	52551000	X	250
Summe:	1.000				

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I104001004

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	63.050	40010000	06610002		X
20...					
20...					
20...					
Summe:	Keine investiven finanziellen Auswirkungen, da der Zugang zum Anlagevermögen aufgrund der Schenkung durch eine zu bildende Sonderrücklage gedeckt wird!				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2011	63.050	40010000	20211082		X
20...					
20...					
20...					
Summe:	Keine investiven finanziellen Auswirkungen, da der Zugang zum Anlagevermögen				

aufgrund der Schenkung durch eine zu bildende Sonderrücklage gedeckt wird!

III. Eigenanteil / Saldo

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)		
<input checked="" type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

I104001004

Buchwert in €

63.050

Datum Inbetriebnahme:

2011

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2011	63.050	40010001	06110002	X	

federführendes(r) Amt/Fachbereich	61	Sachbearbeiter Katja Lehmann, Tel. Nr.: 540 5394	Unterschrift AL / FBL Heinz-Joachim Olbricht
--------------------------------------	----	--	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	VI	Unterschrift	Dr. Dieter Scheidemann
---------------------------------------	----	--------------	------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle | 27.01.2012

Begründung:

Von ehemals drei Großplastiken auf dem Alten Markt, von denen die Reiterfigur immer eine herausragende Bedeutung und Stellung besaß, hat auch nur diese Figur die Zeiten überdauert. Der Roland und der Hirsch existierten nach dem 30-jährigen Krieg bereits nicht mehr.

Magdeburg hat im Zweiten Weltkrieg und danach bis auf wenige Inseln seine historische Stadtstruktur in der Altstadt verloren. Eine dieser Inseln bilden das Rathaus und der Alte Markt. Der prägende spätbarocke Westbau des Rathauses als dominierendes Gebäude auf dem Alten Markt wurde weitestgehend nach historischem Vorbild wieder aufgebaut. Die Nord- und Südbebauung entstanden in den 50er Jahren in den alten Proportionen neu. Der westliche Abschluss des Alten Marktes wurde 2002 vollendet.

Nach der friedlichen Revolution 1989 setzte eine verstärkte Rückbesinnung auf historische Identitäten ein. Die städtebaulich räumliche Fassung des Alten Marktes auf seiner Westseite durch ein modernes Gebäude war dabei der Anfang eines Prozesses. Die Aufstellung des Magdeburger Rolands im Jahre 2005 setzte diesen eingeleiteten Prozess fort.

Der vormalige Freundeskreis „Historischer Roland“, jetzt „Denkmalensemble Alter Markt e.V.“, hat auch auf Grund des allgemein positiven Echos der Magdeburgerinnen und Magdeburger zur Wiederaufstellung des historischen Rolands seine Bemühungen fortgesetzt mit dem Ziel, im Jahre 2010 den historischen Hirsch an der Hartstraße (ehemals Hirschstraße) wieder aufzustellen. Eine bildliche Darstellung existiert als Holzschnitt auf dem letzten Blatt der „Chronica der Sachsen und Niedersachsen“ aus dem Jahre 1589.

Eine Darstellung von Hans Renz aus dem Jahre 1552 zeigt die Belagerung der Stadt Magdeburg 1550/51 durch Moritz von Sachsen. Neben dem Reiterstandbild und dem Roland ist an der Einmündung der Hartstraße auf dem Alten Markt auch der Hirsch auf der Säule dargestellt.

Die bildhauerische Umsetzung der Figur, die insgesamt mit Säule und Plattform ca. 5 Meter hoch werden soll, wird, wie beim Roland, durch die Bildhauerin Martina Seffers erfolgen.

Es ist vorgesehen, den Hirsch und die Plattform in Bronze herzustellen. Die Säule erhält einen Stahlkern und wird mit Sandsteinplatten ummantelt.

Die Kosten für die Herstellung der Plastik belaufen sich auf ca. 63.050 € und werden in voller Höhe durch den Verein getragen. Nach der Aufstellung wird die Plastik vom Verein im Rahmen einer Schenkung an die Landeshauptstadt Magdeburg übertragen. Finanzielle Auswirkungen investiver Art ergeben sich für die Landeshauptstadt Magdeburg somit nicht. Die Plastik wird nach der Übertragung bei der Landeshauptstadt Magdeburg gem. Bewertungsrichtlinie mit einem Zeitwert von 63.050 € als Zugang zum Anlagevermögen verbucht. Darüber hinaus ist gem. Bewertungsrichtlinie eine Sonderrücklage für den per Schenkung übertragenen Vermögensgegenstand zu passivieren.

Die in der Drucksache angegebenen und grob geschätzten Folgekosten, die von der Landeshauptstadt Magdeburg zu tragen sind, beziehen sich auf die Unterhaltung der Plastik nebst Sockel. Die Erforderlichkeit einer Beleuchtung wird derzeit durch den Verein geprüft.

Mit der Anordnung des Hirsches im Schnittpunkt der Sichtachsen Breiter Weg / Johanniskirche und Allee-Center / Neues Rathaus bilden die drei Figuren wieder ein spannungsreiches Dreieck auf dem Alten Markt in Verbindung mit dem Rathaus.

Anlagen:

DS0032/10_Anlage 1_Lageplan Standort M 1:1.000

DS0032/10_Anlage 2_Ansichten von Westen und Norden